



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2004/04632**
Datum: 25.01.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: neues theater/schauspiel
halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	14.12.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Theaterausschuss neues theater	16.12.2004	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.01.2005	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2005	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2004/2005 für den Zeitraum vom 01.08.2004 bis zum 31.07.2005 für das neue theater/schauspiel halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004/2005 für das neue theater/schauspiel halle laut Anlage 1.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3311.715000 5. 720.618 € (Ausgaben)
VermHH : 2.3311.985000 232.000 € (Ausgaben)

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Zusammenfassung

Der Zuschuss beträgt im Wirtschaftsjahr 2004/2005

5.720.618 € Betriebskostenzuschuss
232.000 € bewegliches Anlagevermögen

Die Umsatzerlöse wurden um 50.000,- € erhöht.

Im Zuschuss wurden 100.000,- € als Konsolidierungsbeitrag eingeordnet.

Der Landeszuschuss vermindert sich ab 2005 um 129.300,- €. Davon werden im laufenden Wirtschaftsjahr 75.425,- € Kürzung wirksam.

Beide Maßnahmen – die Haushaltskonsolidierung sowie die Kürzung des Landeszuschusses – haben zur Folge, dass im Wirtschaftsjahr 2004 / 2005 **fünf** Stellen abgebaut werden müssen.

Der städtische Zuschuss erhöht sich zum Vorjahr um 27.894 € und ist zweckgebunden für den Intendantenwechsel (Vorvertrag) zu verwenden.

Der Gesamtzuschuss vermindert sich um 47.531 €.

Der für personalwirtschaftliche Maßnahmen notwendige Betrag in Höhe von 40.000,00 € ist im Zuschuss in Höhe von 5.720.618 € nicht eingestellt worden und wird auf Antrag nur ausgereicht bei Erfüllung der dafür vorgesehenen personalwirtschaftlichen Maßnahme, die im Jahresabschluss 2002/2003 mit einer Rückstellung für einen technischen Mitarbeiter gebildet wurde.

Der Wirtschaftsplan 2004/2005 für das Geschäftsjahr vom 01. August 2004 bis zum 31. Juli 2005 besteht aus:

- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Liquiditätsplan
- Finanzplan der Geschäftsjahre 2008/2009

Rahmenbedingungen für das Wirtschaftsjahr 2004/2005

1. Strengste Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind oberstes Gebot bei der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel und der erwirtschafteten Eigenmittel. Das zeigte sich insbesondere daran, dass es gelang, seit 2002/2003 **11,5** Stellen abzubauen.
2. Der Landeszuschuss vermindert sich ab 2005 um 129.300,- €. Davon werden 2005 für die Monate Januar bis Juli 75.425,- € Kürzung wirksam.
3. Erstmals werden im Wirtschaftsplan 2004/2005 die Gebäudeaufwendungen und -erträge ausgewiesen, die für den Gebäudekomplex „Kulturinsel“ anfallen.
4. Die Erhöhung der Umsatzerlöse um 50.000 € setzt voraus, dass bei im Durchschnitt um 1 € je Karte erhöhten Eintrittspreisen die Zuschauerzahl beibehalten oder sogar noch um 10 % erhöht werden soll.
5. Mit Ablösung des Haus-Ticket-Systems „thea-Buchham“ und der Einführung von „ticket-online“ zum 29.02.2004 werden zum 01.08.2004 die Eintrittspreise zur anteiligen Kostendeckung gestaffelt erhöht.
6. Nach Fertigstellung der Kulturinsel wurden erstmalig zum Jahresende 2003 die realen Betriebskosten für alle Gebäudeteile erfasst.
7. Die Aufrechterhaltung eines Repertoirespielbetriebes des neuen theaters bedeutet, dass in der Spielzeit 2004/2005 8 Neuinszenierungen und ein Event geplant sind. Die Neuinszenierungen verteilen sich auf die einzelnen Spielstätten und das Goethe-Theater Bad Lauchstädt wie folgt:

Großer Saal	3 Neuinszenierungen
Kommode	3 Neuinszenierungen
Hof	2 Neuinszenierungen

sowie ein Theaterfest (Event).
8. Stufenweise werden die Synergieeffekte aus der räumlichen Nähe vom neuen theater schauspiel halle und Puppentheater auf der Kulturinsel wirksam. In dieser Spielzeit werden die Vorbereitungen getroffen, die notwendig sind, um den Regiebetrieb Puppentheater in den Eigenbetrieb neues theater schauspiel halle zu integrieren (einzugliedern) mit dem Ziel, zum 01. August 2005 den Eigenbetrieb „kulturinsel“ zu bilden.

Abweichungen zum Wirtschaftsplan des Vorjahres

1. Die Umsatzerlöse sind um 50.000,- € erhöht.
Das entspricht einer Erhöhung von rund 6 %.
2. Es werden erstmalig Mieteinnahmen der Zentralen Theater- und Konzertkasse in Höhe von 16.077,00 € eingestellt.
3. Der Zuschuss zum Wirtschaftsplan wird um 27.894 € erhöht und ist zweckgebunden anteilig für den Intendantenwechsel (Vorvertrag) zu verwenden.
4. Der Zuschuss an die Werkstätten Opernhaus erhöht sich um 22.330 € und orientiert sich am Ist per 31.07.2004.
5. Die Personalkosten vermindern sich zum Vorjahr um 147.531 €. Die Personalkosten errechnen sich für 114,5 Stellen.
6. Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 34.486,00 Euro.
 - Energie/Wasser/Strom aufgrund der Preiserhöhungen für Wasser und Abwasser
 - Bewachung und Sicherheit durch Vertragserhöhung mit Wachschutz und durch erhöhte Zahl von Diensten der Feuerwache zu Veranstaltungen insbesondere Großer Saal
 - Reinigung, hier infolge der Mehrkosten für Glasflächen.

Die Aufwendungen für die Gebäude der Kulturinsel erhöhen sich um 74.361 € (s. Anhang zum Erfolgsplan).

Die eingereichten Planungsunterlagen stehen unter folgenden Vorbehalten:

1. Die Kürzung des Landeszuschusses von 129.300,- € für 2005 wird im Finanzplan für die folgenden Wirtschaftsjahre in gleicher Höhe eingestellt.
2. Im Fall von Tarifierhöhungen im Ergebnis von Tarifverhandlungen im Wirtschaftsjahr 2004/2005 wird die Theaterleitung beauftragt, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass die Tarifierhöhungen zu keinem Aufwuchs führen.
3. Die künftige Rechnungslegung für die Inanspruchnahme von Leistungen der Theaterwerkstätten des Opernhauses wird im Rahmen eines Fachkonzeptes des Opernhauses einer Lösung zugeführt. Diese lag uns bis zum 18.11.2004 noch nicht vor.
4. Bauinvestive Mittel zur Gebäudeunterhaltung der Kulturinsel sind nicht eingestellt. Die Abschreibungen auf die Gebäude werden kostenneutral in der Bilanz zum Jahresabschluss behandelt. Diese Regelung basiert auf einer Festlegung des Beigeordneten für Finanzen und offene Vermögensfragen Herrn Koch vom 06.09.2000.

Dies stellt sich zunehmend als Problem dar, da das neue theater über keinen einzigen Euro verfügt, der für die wertmäßige Erhaltung der Gebäudesubstanz eingesetzt werden darf. Erhaltungsarbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden der Großen Ulrichstraße 50 sowie im Dachbereich des Großen Saales sind künftig dringend nötig.

WIRTSCHAFTSPLAN 2004/2005

17.11.2004

neues theater/schauspiel halle

5. Version mit Kürzung Landeszuschuss um 129.300
ab 2005 entspricht 75.425 € f. WJ 04/05

A Erfolgsplan

	Plan 2003/2004	Plan 2004/2005	Vergleich
1 Erträge			
Umsatzerlöse	850.000	900.000	50.000
sonstige betriebliche Erträge	116.589	116.589	0
Einnahmen Kulturinsel	80.411	80.411	0
davon Mieten Wohnungen, Gewerberäume	75.000	75.000	0
davon Mieten Galerie, Pension, Lesesaal	5.411	5.411	0
Mieteinnahmen Theaterkasse	0	16.077	16.077
Zinsen (Saldo)	3.000	3.000	0
Zuschuss gesamt	5.768.149	5.720.618	-47.531
davon Zuschuss Stadt zum VWH	3.838.533	3.866.427	27.894
davon Zuschuss Land zum VWH	1.929.616	1.854.191	-75.425
Zuschuss VMH	232.000	232.000	0
Erstattung Betriebskosten Puppentheater	72.000	72.000	0
	7.122.149	7.140.695	18.546
2 Aufwendungen			
<u>Inszenierungsaufwendungen</u>			
Werkstätten Opernhaus	133.616	155.846	22.230
Honorare	152.770	152.770	0
sonstige Inszenierungskosten	460.000	460.000	0
	746.386	768.616	22.230
			0
<u>Personalaufwand</u>	5.115.763	4.968.232	-147.531
<u>Abschreibungen</u>			
immateriell und Sachanlagen	232.000	232.000	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	766.300	800.786	34.486
<u>Aufwendungen Kasse</u>		14.779	14.779
davon Betriebskosten	0	6.264	6.264
davon Abschreibung	0	8.515	8.515
<u>Aufwendungen Gebäude Kulturinsel</u>			
Abschreibungen auf Gebäude	316.000	316.000	0
Instandhaltung/Wartung	183.700	243.282	59.582
	499.700	559.282	59.582
Aufwand Ticketgebühr	0	35.000	35.000
Betriebskosten Puppentheater	72.000	72.000	0
sonstige Steuern	6.000	6.000	0
Summe Aufwand	7.438.149	7.456.695	92.907
Zwischensumme	-316.000	-316.000	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	316.000	316.000	0
Bilanzergebnis	0	0	

Erläuterungen zur Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und der Aufwendungen Gebäude Kulturinsel

	<i>Erhöhung zum Vorjahr</i>	Begründung
Energie/Strom/Wasser	+ 10.000 €	Preiserhöhungen Wasser/Abwasser
Bewachung/Sicherheit	+ 19.536 €	Vertrag mit Wachschutz VSU ist erhöht, Feuerwache bei Veranstaltungen im Großen Saal
Reinigung	<u>+ 4.950 €</u>	Gebäudereinigung und Fremdfirmen im Foyer / Glasflächen etc.
	<u>+ 34.486 €</u>	
Instandhaltung und Wartung:	+ 59.582 €	Wartungsverträge f. neue techn. Anlagen und haustechnische Anlagen kommen zum Tragen
Nebenkosten Kasse:	+ 6.264 €	Reinigung + Bewachung + Wartung (2,50 €/Quadratmeter)
Abschreibungen Kasse	<u>+ 8.515 €</u>	Berechnung nach Aufwendungen
	<u>+ 74.361 €</u>	
<u>Gesamterhöhung</u>	<u>+ 108.847 €</u>	

B Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	vorl.Ist	Plan 2003/2004	Plan 2004/2005
	2002/2003		
	T€	T€	T€
Jahresverlust	524	316	316
Entnahme aus der Kapitalrücklage	-353	-316	-316
Bilanzgewinn	-171	0	0
Zuführungen zu den zweckgebundenen Rücklagen	1.389	0	0
Verlustausgleich durch die Stadt Halle	121	0	0
Abschreibungen	599	548	548
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	100	13	13
Zunahme sonstiger kurzfristiger Passiva	49	0	0
Summe Finanzierungsmittel	2.087	561	561

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ist 2002/2003	Plan 2003/2004	Plan 2004/2005
	T€	T€	T€
Entnahme aus der Kapitalrücklage	352	316	316
Sachanlagen und andere immaterielle Anlagen	1.683	232	232
Auflösung Sonderposten für Investzuschüsse	13	13	13
Zunahme sonstiger Passiva	39		0
Auflösung passive RAP	0	0	0
Summe Finanzierungsbedarf	2.087	561	561

INVESTITIONSPLAN 2004/2005

1. Aufwendungen

1.1. Bühnen- und Kinotechnik	78.000 €
1.2. Betriebsausstattung	50.000 €
1.3. Geschäftsausstattung	15.000 €
1.5. PKW	22.000 €
1.7. Sonstige Aufwendungen	35.000 €
1.8. Rücklagen	32.000 €

Summe Aufwendungen: **232.000 €**

2. Finanzierung

2.1. Abschreibungen	232.000 €
2.2. Eigenmittel	0 €

Gesamtfinanzierung: **232.000 €**

Anhang zum Investitionsplan 2004/2005

1. Bühnentechnik

Ersatzinvestition im Bereich Beleuchtung

Bühne und Ton:

- Notantriebssystem Hubpodium
(Großer Saal) 15.000,-
- Drahtlostechnik
(Großer Saal) 12.000,-
- Halterungen für Punktzüge
(Großer Saal) 15.000,-

Neuinvestition:

- Multifunktionsscheinwerfer 26.000,-

Kinotechnik 68.000,-
10.000,-

2. Betriebsausstattung

Regalsysteme im Kulissenmagazin 16.000,-
Sicherheitsprüfung/Sicherheitsfragen
Sachkundigenprüfung und TÜV
(Großer Saal und Kommode) 10.000,-
Brandschutzkonzeption (Stufe 2) 16.000,-
Rolltor/Lager 8.000,- 50.000,-

3. Geschäftsausstattung

EDV-Ersatzinvestitionen 15.000,- 15.000,-

4. Fuhrpark

PKW
Ersatzinvestition für „Passat“ 22.000 22.000,-

5. Sonstige Aufwendungen

- Reparatur Bühnenfußboden 15.000,-
- Umbau Zuschauerbereich Kommode 20.000 35.000,-

Σ **200.000,-**

Stellenübersicht 2004/2005

Bezeichnung	Anzahl der Planstellen		Ist-Besetzung per 31.07.2003
	2004/2005	2003/2004	
–			
Theaterleitung	1	1	1
Dramaturgie	3	3	3
Schauspiel	40	42	41
Ausstattung	19,75	19,75	19,75
Technik	27	28	28
Disposition	6	6	6
Besucherdienst	4	4	4
Verwaltung	5,75	6,75	6,75
Hauspersonal	8	9	8
Gesamtpersonal	114,5	119,5	117,5

Liquiditätsplan für das Haushaltsjahr 2005

Liquiditätsplan vom 01.01.2005 bis 31.07.2005

Ausgaben Erfolgsplan	3.981.618 €
Einnahmen Theaterbetrieb	639.000 €
Zuschussbedarf	3.342.618 €

monatlicher Zuschussbedarf	477.517 €

Liquiditätsplan vom 01.08.2005 bis 31.12.2005

Ausgaben Erfolgsplan	2.783.000 €
Einnahmen Theaterbetrieb	465.000 €
Zuschussbedarf	2.318.000 €

monatlicher Zuschussbedarf	463.600 €

Zusammenfassung

I. 01.01. bis 31.07.2005	3.342.618 €
II. 01.08. bis 31.12.2005	2.318.000 €
Jahreszuschussbedarf 2005:	5.660.618 €

*ohne Abschreibungen

Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2004/2005

Liquiditätsplan vom 01.08.2004 bis 31.12.2004

Ausgaben Erfolgsplan	2.855.000 €
Einnahmen Theaterbetrieb	477.000 €
Zuschussbedarf 2.378.000 €
monatlicher Zuschussbedarf	475.600 €

Liquiditätsplan vom 01.01.2005 bis 31.07.2005

Ausgaben Erfolgsplan	3.981.618 €
Einnahmen Theaterbetrieb	639.000 €
Zuschussbedarf	3.342.618 €

monatlicher Zuschussbedarf	477.517 €

Zusammenfassung

I. 01.08. bis 31.12.2004	2.378.000 €
II. 01.01. bis 31.07.2005	3.342.618 €
Jahreszuschussbedarf 2004/2005:	5.720.618 €

*ohne Abschreibungen

